

Fatigue-Betroffene für Kunstprojekt „unsichtbar“ gesucht



Für mein fotografisch-künstlerisches Projekt mit dem Titel „unsichtbar“ suche ich Menschen, die von der tumorbedingten Fatigue betroffen und bereit sind, sich von mir in meinem Hannoveraner Fotoatelier portraituren zu lassen. Das Fotografieren an sich dauert nicht länger als 15 Minuten.

Ich selbst bin ebenfalls in der Fotoserie zu sehen, da ich auch betroffen bin.

Das Projekt war bereits im Rahmen der Ausstellung 'Todsünden' des Kunstvereins hub:kunst.diskurs und des Zinnober Kunstvolkslaufes in Hannover zu sehen und wird Ende 2010 auf der Breast Nurse Konferenz in Bremen sowie dem 1. Hodgkin-Lymphom Patiententag in Köln zu sehen sein.

Die Bilderserie soll auf das wenig beachtete Thema der Fatigue aufmerksam machen. Auch auf das Problem, dass uns Patienten die Fatigue oftmals nicht anzusehen ist, wir aber trotzdem eine deutliche Einschränkung der Lebensqualität hinzunehmen haben.

Über diese Ausstellung hinaus, will ich das Projekt durch zusätzliche Portraits ergänzen und weiter ausstellen. Und dafür suche ich nach wie vor Betroffene und auch Ausstellungsmöglichkeiten.

Den aktuellen Stand der Serie können Sie unter www.estherbeutz.de/unsichtbar.html betrachten und sich so einen ersten Eindruck verschaffen.

Wenn Sie mitmachen möchten oder Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Esther Beutz, Telefon 0511 - 544 88 980 oder post@bildermeer.de.

Ihr Portrait bekommen Sie natürlich als Dankeschön.

Meine Postadresse: Esther Beutz · Vereinstraße 19 · 30175 Hannover

Meine Atelieradresse: Eisfabrik, Seilerstraße 15 g · 30171 Hannover